

Hallo Du!

Such dir für die nächsten Minuten einen ruhigen Ort aus und dann kann es auch schon losgehen mit dem Kindergottesdienst für zuhause - viel Spaß dabei!



Warst du im Urlaub schon einmal in einem Gottesdienst?

Als ich noch ein Kind war, da waren wir oft bei meiner Familie in Ungarn - und auch im Gottesdienst. Im Gottesdienst wurde ungarisch gesprochen und gesungen und am Anfang habe ich nur zwei Worte verstanden: „Jézus“ und „Amen“. Das war vielleicht komisch. Nur zwei Worte verstehen, und trotzdem zu wissen, dass die Menschen, die im Gottesdienst sind, auch an Jesus glauben.



Aber weißt du eigentlich, warum man auch in anderen Ländern den Namen Jesus versteht und wie es dazu kam, dass wir heute in Gemeinden leben, in denen die Gute Botschaft von Jesus - und dem, was er an Ostern für uns getan hat - weitergesagt wird? Davon möchte ich dir heute erzählen...

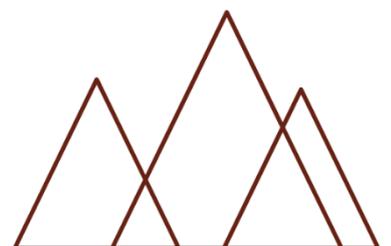
Es war in der Zeit nach Ostern. Jesus war auferstanden von den Toten - er lebt! Das konnten die Jünger und seine Freunde nur schwer verstehen. Sie wussten nicht so richtig, was sie tun sollten. Einer der Jünger hatte sich an die Worte von Jesus erinnert: *Geht nach Galiläa* - dort werden wir uns sehen. Das hatte Jesus zu ihnen gesagt, bevor er am Kreuz gestorben ist.

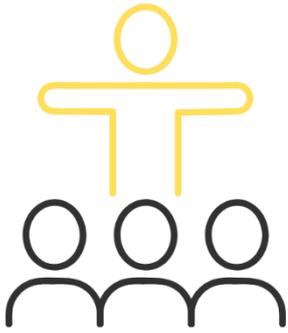


Also haben sie sich auf den Weg gemacht auf einen Berg bei Galiläa, dort wo sie schon oft mit Jesus unterwegs waren.

Und da war er plötzlich - ihr Freund Jesus. Er hatte sich ihnen gezeigt. Er lebt wirklich! Er sagte zu ihnen, dass er für immer bei ihnen bleiben wird, auch wenn er bei seinem Vater im Himmel sein wird.

Die Jünger freuten sich und fielen vor ihm nieder auf die Knie. Er sagte zu ihnen, dass er bei seinem Vater im Himmel sein wird und er von dort noch viel mehr tun kann. Sie brauchen keine Angst mehr zu haben. Die Jünger sollen zu allen Menschen gehen auf der ganzen Erde und ihnen von Jesus erzählen. Alle Menschen sollen erfahren, dass Jesus sie liebt.





Er sagte zu den Jüngern, dass sie die Menschen taufen sollen. Die Taufe ist ein Zeichen dafür, dass die Menschen zu Jesus gehören und zur Gemeinschaft aller Christen auf der ganzen Welt gehören.

Und dann hat er noch zu seinen Jüngern gesagt, dass er bis ans Ende der Welt bei ihnen sein wird. Für immer - und überall. Das gilt nicht nur für die Jünger, sondern auch für uns heute! Jesus ist bei uns an jedem Tag! Wir sind nie allein - egal, ob wir in der Schule sind, bei Freunden, draußen in der Natur. Jesus begleitet uns an jedem Tag.

Das ist doch ein ziemlich geniales Geschenk, oder? Weil Jesus mit dir und auch mit mir mitgeht, brauchen wir keine Angst mehr zu haben - er begleitet uns und möchte uns nahe sein.

Ich wünsche dir, dass du auch spüren kannst, dass Jesus dir nahe ist und auf dich aufpasst!



Bleib behütet,
Deine Gemeindepädagogin Julia Gruner 😊



Finde die 10 versteckten Worte, die auch in der Geschichte vorkommen!

X	R	V	M	X	V	Z	A	P	L	J	H	S	C	W
X	E	C	T	U	V	Q	D	S	M	C	U	G	E	S
B	F	Y	T	F	A	H	C	S	N	I	E	M	E	G
K	J	E	J	I	R	R	S	G	D	S	T	U	B	N
V	N	E	D	N	A	T	S	R	E	F	U	A	T	Q
L	N	C	F	H	B	Q	X	H	T	V	V	Y	C	T
F	O	R	K	L	Y	E	A	W	I	M	C	E	Q	E
G	U	S	Y	B	T	T	G	W	U	P	H	U	N	A
Z	T	W	T	I	D	J	J	L	B	A	R	H	B	E
I	N	Z	T	E	H	U	G	I	E	H	I	I	V	A
G	O	K	D	A	R	E	L	O	A	I	S	M	D	L
A	C	P	L	E	V	N	I	Q	D	J	T	M	F	I
L	E	B	G	V	C	G	A	K	K	A	E	E	E	L
P	I	G	C	L	V	E	Q	I	X	F	N	L	N	A
I	C	R	L	L	A	R	E	B	E	U	R	X	G	G